



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3845

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-sc

Dezernat/Fachbereich/AZ

21.08.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	24.08.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Stellplatzfläche im äußeren Schlosspark von Schloss Morsbroich
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020 zur Vorlage Nr. 2020/3731

Anlage/n:

3845 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: mdp / bm

Leverkusen, 20. August 2020

Antrag der CDU-Fraktion zur Stellplatzfläche im äußeren Schlosspark von Morsbroich

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung vom 24.08.2020 aufzunehmen:

Der Rat beschließt unter Zurückweisung der Beanstandung des Oberbürgermeisters, dass die Verwaltung angewiesen wird, nach Maßgabe der Begründung

- die in der Anlage 1 dargestellte Fläche des äußeren Schlossparks von den Bestimmungen des Landschaftsschutzes in rechtmäßiger Weise gem. § 67 BNatSchG zu befreien.
- auf diesem Gebiet die Einrichtung, Errichtung und dauerhafte Aufrechterhaltung einer wasserdurchlässigen Stellplatzfläche für max. 50 Parkplätze mit entsprechender Einfriedung unverzüglich und ohne Einschränkung zu realisieren.

Begründung:

Der Oberbürgermeister hat in der letzten Ratssitzung am 25.06.2020 angekündigt, dass er die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Hauptausschusses (Vorlage 2020/3526) angesichts der rechtsgutachterlichen Stellungnahme von Herrn Rechtsanwalt Rainer Schmitz der Kanzlei Lenz & Johlen vom 15.06.2020 gem. § 54 GONW beanstanden wird.

Diese Beanstandung liegt nun vor, im Wesentlichen fußend auf dem bekannten Rechtsgutachten.

Die CDU-Fraktion weist die Beanstandung zurück, weil die Kanzlei Lenz & Johlen die grundsätzliche Möglichkeit einer Befreiung nach § 67 BNatSchG nicht ausgeschlossen hat, aber offensichtlich nicht die volle Kenntnis hatte, dass alle abwägungsrelevanten Sachverhalte der Verwaltung und dem Rat seit langem vorliegen und bei allen bisherigen Erörterungen diskutiert und bedacht wurden.

Die CDU vertritt die Auffassung, dass in über 90 Gremiensitzungen einschließlich des Rates zum Thema seit dem Beschluss zur Umsetzung des Museumskonzeptes des Museumsverein Morsbroich im Februar 2018 eine Abwägung aller Belange rechtssicher stattgefunden hat.

Die CDU-Fraktion hat den Eindruck, dass die Verwaltung dem Anwalt wohl versehentlich nicht den vollständigen Sachverhalt inkl. der Aktenlage übermittelt haben kann.

Denn der bisherige Weg des seit dem ersten Quartal 2019 laufenden Verfahrens war nicht nur zeitlich, sondern vor allem inhaltlich intensiv.

Ausgehend von den Eingaben des Museumsvereins vom 07.03.2019 zu den Vorlagen

- 2019/2723 - Bebauungsplan Schloss Morsbroich
- 2019/2727 - Änderung des Flächennutzungsplanes Schloss Morsbroich

bis zur Vorlage des Bürgerantrages des Museumsvereins vom 24.03.2020 hat sich ein umfangreicher Schriftwechsel, eine Vielzahl von Stellungnahmen, Anträgen und Beschlüssen und Niederschriften ergeben.

Dieses Material, insbesondere aber

- die Diskussion und Dokumentation der verwaltungsseitigen und politischen Abwägung von zehn Standortalternativen mit ihren Vor- und Nachteilen;
- die einhergehenden Ortsbesichtigungen verschiedener Varianten;
- der vom Museumsverein eingebrachte Kompromiss zur Halbierung der Stellplatzzahl, verbunden mit der Reduzierung des Flächeneingriffs und der Verlagerung der Fläche in ein ungeordnetes Gebiet;
- die abschließende Stellungnahme des Museumsvereins vom 21.06.2020

machen sehr wohl deutlich, dass hier eine tiefgehende Prüfung und Abwägung auch der öffentlichen Interessenlage, nämlich

- der Belange des Natur- und Landschaftsschutzes einerseits und
- der Interessen zum Erhalt des historischen Schlossensembles mit dem Museum von Morsbroich andererseits,

gerade im politischen Prozess sehr umfassend stattgefunden hat, der bereits zu positiven Vorentscheidungen

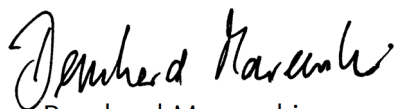
- des Naturschutzbeirates vom 24.06.2019 und
- der zuständigen Bezirksvertretung III vom 24.06.2019

geführt hat.

Es würde zu weit führen, diesem Antrag sämtliche Unterlagen vom Beginn an bis heute beizufügen.

Gleichwohl hat sich die CDU-Fraktion einmal die Mühe gemacht, den mittlerweile 2½ Jahre andauernden Prozess zur Umsetzung des Standortsicherungskonzeptes des Museumsvereins über die bisherigen Anträge, Vorlagen und Beschlüsse in der Anlage 2 darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Marewski
(Ratsmitglied)



Frank Schönberger
(Ratsmitglied)

Anlage 1

S. 9 des Schreibens des Museumsvereins vom 17.04.2020, siehe:

Vorlage 2020/3526 . Dringlichkeitsentscheidung

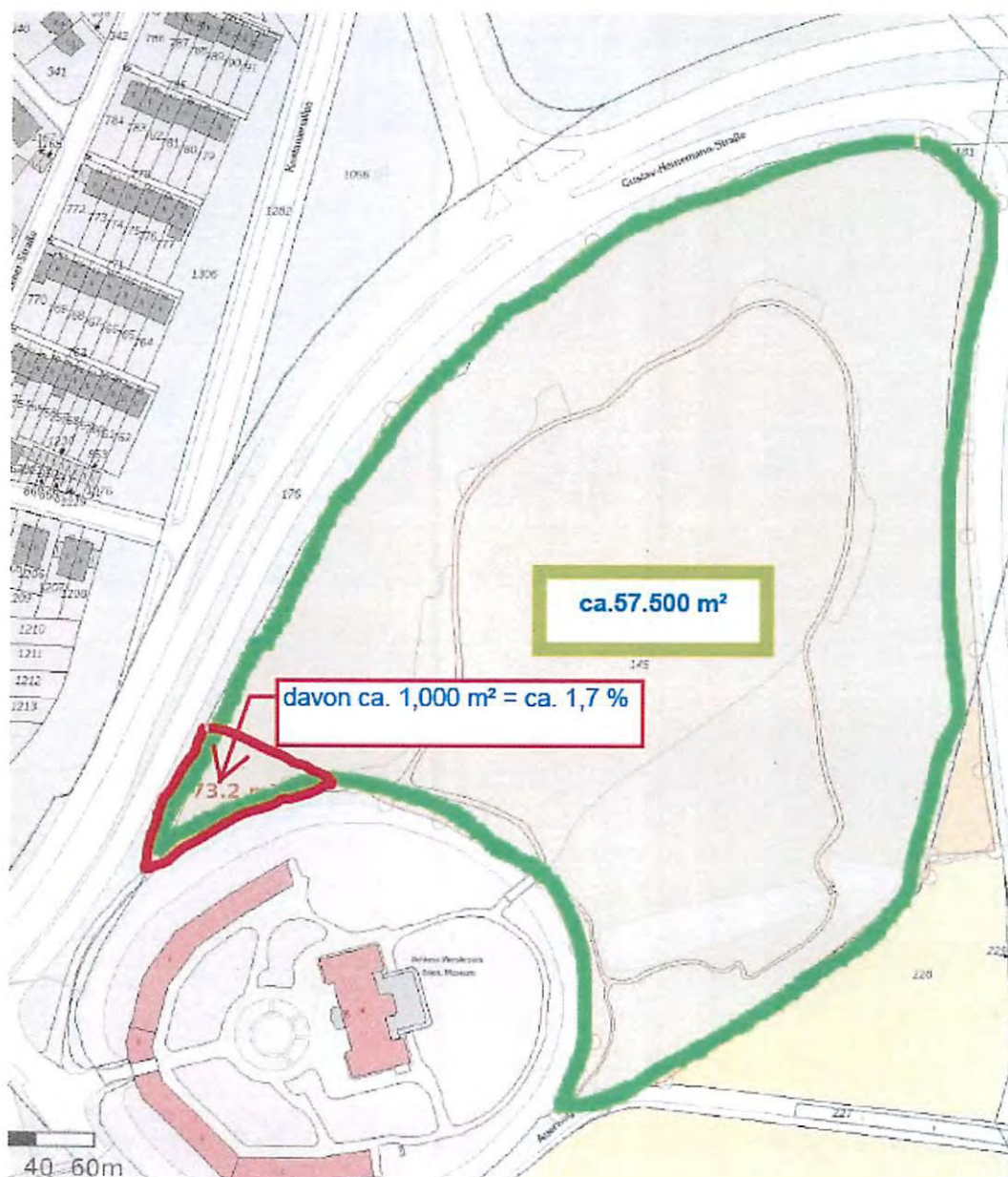
- Umsetzung des Museumskonzeptes - Anlegung eines Parkplatzes
- Bürgerantrag vom 24.03.2020
- m. erg. Schr. v. 17.04.2020

Anlage 2

CDU-Dokumentation

1. Umfang des „Eingriffs“

Der Alternativvorschlag nimmt flächenüberdeckend von den rund 57.500 m² Fläche des äußeren Schlossparks rund 1.000 m² in Anspruch, das sind ca. 1,7 %. Das entspricht einem Hauseigentümer, der in seinem 550 m² großen Garten eine 10 m² große Terrasse baut. Der **nachfolgende Plan** verdeutlicht das Größenverhältnis.



Beratungsfolge	Antrag/Vorlage	Betreff	Abstimmungsergebnis
KSL 23.01.18 F 19.02.18 Rat 26.02.18	2018/2063	Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen	Erledigt durch Antrag 2018/2129
KSL 23.01.18 F 19.02.18 Rat 26.02.18	2018/2090	Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen - Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 22.01.18 zur Vorlage Nr. 2018/2063	
KSL 23.01.18 F 19.02.18 Rat 26.02.18	2018/2092	Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen - Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.01.18 zur Vorlage Nr. 2018/2063	
F 19.02.18 Rat 26.02.18	2018/2113	Kostenneutrale Umsetzung des Standortkonzeptes für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen - Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.01.18 (Eingang 01.02.18) zur Vorlage Nr. 2018/2063	<p>Beschluss:</p> <p>Wie Antrag</p> <p>dafür: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)</p> <p>dagegen: 40 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)</p> <p>Damit ist der Antrag abgelehnt.</p>
Rat 26.02.18	2018/2129	Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen - Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD vom 22.02.18 zur Vorlage Nr. 2018/2063 - Stellungnahme der Verwaltung vom 26.02.18	<p>Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt das „Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen“ des Museumsverein Morsbroich e. V. zur Kenntnis. 2. Unter Berücksichtigung der erforderlichen Beschlüsse für die einzelnen Projektteile verfolgt der Rat das Ziel, die Vorschläge mit der Maßgabe der Kosten- und Finanzierungssicherheit als Einheit umzusetzen, da es sich um ein schlüssiges

		<p>Gesamtkonzept handelt.</p> <p>3. Die Einhaltung dieses Ziels soll zunächst dadurch erreicht werden, dass der Oberbürgermeister gebeten wird, unter seiner Federführung vorrangig, die rechtlichen, finanziellen, organisatorischen, stellenplanmäßigen und personellen Voraussetzungen möglichst bis zum 01.01.2019 zu schaffen, um die vom Museumsverein vorgeschlagene</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Herauslösung des Museums aus der Kulturstadt Leverkusen und die ▪ Gründung einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Schloss Morsbroich“ oder einer anderen geeigneten Rechtsform ▪ Änderung von Nutzungs- und Entgeltordnungen für das Schloss-Ensemble zu gewährleisten. <p>4. In diesem Rahmen wird der Oberbürgermeister zusätzlich gebeten, die Stelle des Liegenschafts-/Eventmanagers möglichst zum 01.01.2019 zu schaffen und zu besetzen, damit vor allem gewährleistet werden kann,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die gemeinsame Betriebsleitung mit dem Museumsleiter einzurichten; ▪ ein Vermarktungskonzept zu erarbeiten ▪ die Akquise von Veranstaltungen zu betreiben. <p>5. Hierzu soll der Oberbürgermeister eine Projektgruppe einrichten, die sämtliche vorgeschlagene Maßnahmen aus dem Konzept</p> <ul style="list-style-type: none"> a) auf ihre generelle Umsetzbarkeit sowie b) auf Einsatz von Sponsoring-, Spenden- und Drittmitteln prüft, mit dem Ziel, die Maßnahmen ohne zusätzliche städtische Finanzmittel zu realisieren. <p>6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den</p>
--	--	--

		<p>Mitgliedern des Museumsvereins zu erörtern, inwiefern bei ihnen das Interesse besteht, zukünftig zunächst in einem politisch- und verwaltungsunabhängigen Beirat und ggf. später im zu gründenden Kontrollgremium weiter mitzuarbeiten, da dieses außergewöhnliche Engagement des Gremiums auch weiterhin als förderlich bei der Umsetzung des Standortkonzepts erachtet wird.</p> <p>7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Museumsverein die Finanzierung der Umsetzung des Konzepts – investiv und konsumtiv – weitestgehend über Drittmittel außerhalb des städtischen Haushalts sicherzustellen.</p> <p>8. Um die Genehmigung des Haushaltes 2018 nicht zu gefährden, ist dieser Beschluss zur Zukunft des Museums Schloss Morsbroich der Kommunalaufsicht zur Kenntnisnahme vorzulegen.</p> <p>dafür: 37 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 FDP, 2 DIE LINKE LEV)</p> <p>Enth.: 9 (4 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 PRO NRW, 2 Soziale Gerechtigkeit)</p> <p>Durch diesen Beschluss ist die Verwaltungsvorlage Nr. 2018/2063 erledigt.</p>
<p>KSL 17.04.18 Rat 07.05.18</p>	<p>2018/2176</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Die Stelle der Museumsleitung des Museums Morsbroich – seit dem 1. März 2018 vakant – bleibt bis 31.12.18 unbesetzt.</p> <p>Die kommissarische Leitung des Museums übernehmen in dieser Zeit und bis zu einer Neubesetzung</p>

			<p>Kurator Herr Dr. Fritz Emslander und in Vertretung die Kuratorin Frau Dr. Stefanie Kreuzer.</p> <p>dafür: 38 (14 CDU, 12 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 2 FDP, 2 DIE LINKE.LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)</p> <p>Enth.: 8 (OB, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)</p>
<p>Rat 07.05.18</p>	<p>2018/2231</p>	<p>Wiederbesetzung der Stelle des Museumsdirektors - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.04.18 zum Antrag Nr. 2018/2176 "Leitung des Museums Schloss Morsbroich"</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Wie Antrag</p> <p>dafür: 5 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</p> <p>dagegen: 42 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 4 BÜRGERLISTE, 2 OP, 2 PRO NRW, 2 FDP, 2 DIE LINKE.LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)</p> <p>Damit ist der Antrag abgelehnt.</p>
<p>Rat 19.09.18</p>	<p>2018/2453</p>	<p>Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: -Förderauftrag 2018 zum Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" -Beantragung der Förderung für "Parkanlage Schloss Morsbroich: Umgestaltung zum Ort sozialer und kultureller Begegnung. Wiederherstellung der historischen Sichtbeziehungen zwischen Landschaftspark und innerer Schlossanlage in denkmalgerechtem Zustand"</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:</p> <p>Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW:</p> <p>1. Der Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die „Parkanlage Schloss Morsbroich: Umgestaltung zum Ort sozialer und kultureller Begegnung. Wiederherstellung der historischen Sichtbeziehungen zwischen</p>

		<p>Landschaftspark und innerer Schlossanlage in denkmalgerechten Zustand“ wird zugestimmt.</p> <p>2. Die KulturStadtLev (KSL) wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag auf Basis des „Standortkonzepts für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen“ zu stellen.</p> <p>3. Die prognostizierten Gesamtkosten betragen gemäß Kostenschätzung 1.200.000 € einschließlich Mehrwertsteuer. Der für das Jahr 2019 geplante Kostenanteil von 100.000 € sowie die beantragte - anteilige - Förderung von 90 % werden im Wirtschaftspland 2019 der KSL dargestellt. Bei einer Bewilligung der Maßnahme erfolgt die Fortschreibung der Finanzierung in den Jahren 2020 bis 2022.</p>
		<p>Leverkusen, 14.09.18</p> <p>gezeichnet Richrath</p> <p>Rh. Eimermacher Rh. Ippolito</p> <p>- einstimmig -</p>
Rat 29.10.18	2018/2540	<p>Förderung Museum Schloss Morsbroich - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.10.18</p>
Rat 29.10.18	2018/2557	<p>Förderung Museum Schloss Morsbroich - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus sowie der Gruppe FDP vom 25.10.18</p>
		<p>Durch die Aufnahme des Themas auf die Tagesordnung wird der Antrag Nr. 2018/2540 als erledigt angesehen.</p> <p>Beschluss: 1. Der Rat beschließt, dem Projektauftrag 2018/2019 des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zu folgen und sich um die Förderung von Investitionen in nationale</p>

<p>H 14.11.18 Rat 10.12.18</p>			<p>Projekte des Städtebaus mit dem Projekt „Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich Leverkusen“ mit den beiden Modulen „Erneuerung des Schlossparks Morsbroich“ und „Zubau“ zu bewerten.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend den Fördervoraussetzungen zu Phase 1 eine begründete „Projektskizze“ fristgerecht zum 30.11.2018 (easy-Online) und 04.12.2018 in Schriftform einzureichen.</p> <p>3. Für die Umsetzung des Parkprojektes Schloss Morsbroich entsprechend dem Zukunftskonzept des Museumsvereins Morsbroich sind Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsplanes im Bereich Schloss Morsbroich (Zufahrt und Stellplätze) erforderlich. Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich diese Änderungen mit dem Ziel einer alsbaldigen Entscheidung durch den Rat auf den Weg zu bringen.</p> <p>- einstimmig -</p>
<p>H 14.11.18 Rat 10.12.18</p>	<p>2018/2589</p>	<p>Dringliche Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW - Projektauftrag 2018/19 – Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus; hier: Umsetzung Ratsbeschluss vom 29.10.2018 zur Teilnahme am Förderprogramm für die „Erneuerung des Schlossparks Morsbroich“, und den „Zubau“</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Der Rat genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW nachstehende dringliche Entscheidung:</p> <p>1. Der Hauptausschuss beschließt gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW:</p> <p>Die Finanzierung des notwendigen kommunalen Eigenanteils bei einer gewährten Projektförderung des</p>

			<p>a. Moduls 1 (Bausteine 1 - 8 des Standortkonzepts für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen mit geschätzten Gesamtkosten von rd. 1,2 Mio. €) in einmaliger Höhe von 120.000 €.</p> <p>b. Zu Modul 2 (Baustein 9 des Standortkonzepts für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen, der sogenannte „Zubau“) wird die Verwaltung beauftragt, die bauplanerischen und finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit eine Antragstellung im Rahmen der Regionale 2025 oder anderer Förderkulissen erfolgreich sein kann.</p> <p>Der notwendige kommunale Eigenanteil ist innerhalb des Wirtschaftsplans der KSL darzustellen. Des Weiteren sind ab der Fertigstellung der Module für den laufenden Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten jährliche zusätzliche Aufwendungen einzuplanen. Der Zuschuss der Stadt an die KSL ist analog zu erhöhen.</p> <p>2. Gemäß der Haushaltsverfügung vom 23.05.2018 der Bezirksregierung Köln bedarf eine Ausweitung der etatisierten Zuschüsse der Zustimmung der Kommunalaufsicht.</p> <p>dafür: 43 (OB, 13 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 FDP, 2 DIE LINKE.LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)</p> <p>dagegen: 2 (PRO NRW)</p>
Rat 18.02.19	2019/2691	Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen - Einleitung	<p>Der Antrag ist aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung vom 15.02.2019 erledigt.</p>

		<p>planungsrechtlicher Maßnahmen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.02.19 m. Anfrage v. 01.08.18 und Stn. v. 11.02.19 - m. ergänzender Stellungnahme vom 15.02.19</p>	
<p>BU 14.03.19 BP 18.03.19 Bez.I 25.03.19 Bez.III 28.03.19 Rat 08.04.19</p>	<p>2019/2723</p>	<p>Bebauungsplan Nr. 241/III "Alkenrath - nordwestlich Schloss Morsbroich" - Aufstellungsbeschluss - ergänzendes Schreiben vom 08.03.19 mit Anlagen</p>	<p>Rh. Schönberger (CDU) und Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragen, den Punkt 4 des Beschlussentwurfes, für den der Rat zuständig ist, zu vertragen. dafür: 38 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 FDP, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit) Enth.: 1 (CDU)</p>
<p>Beschw 14.02.19</p>	<p>2019/2725</p>	<p>Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen - Einleitung planungsrechtlicher Maßnahmen - Bürgerantrag vom 21.01.19</p>	<p>Beschluss: Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung eine Vorlage zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Schloss Morsbroich“ und eine Vorlage zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 241/III „Alkenrath - nordwestlich Schloss Morsbroich“ für den nächsten Turnus einbringt. Damit wird das Anliegen des Antragstellers aufgegriffen und der Bürgerantrag für erledigt erklärt. - einstimmig -</p>
<p>BU 14.03.19 BP 18.03.19 Bez.III 28.03.19</p>	<p>2019/2727</p>	<p>19. Änderung des Flächennutzungsplanes Schloss Morsbroich - Aufstellungsbeschluss</p>	<p>BU = verlagt in Folgegremium BP = verlagt Bez.III = mehrheitlich beschlossen</p>
<p>KSL 19.03.19 Bez.III 28.03.19 F 01.04.19</p>	<p>2019/2771</p>	<p>Aufgabe des Museums Schloss Morsbroich - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.02.19 - Stellungnahme der Verwaltung vom 08.03.19</p>	<p>Der Tagesordnungspunkt wurde durch Nachtrag von der Tagesordnung ab-gesetzt.</p>

Rat 08.04.19				
BU 14.03.19 BP 18.03.19 Bez.III 28.03.19	2019/2801	Schloss Morsbroich - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.03.19 zu den Vorlagen Nrn. 2019/2723 und 2019/2727	BU = mehrheitlich abgelehnt BP = vertagt Bez.III = mehrheitlich abgelehnt	
BP 18.03.19 Bez.III 28.03.19	2019/2805	Schloss Morsbroich - Änderungsantrag der Gruppe FDP vom 15.03.19 zu den Vorlagen Nrn. 2019/2723 und 2019/2727		
BP 18.03.19 Bez.III 28.03.2019	2019/2806	Schloss Morsbroich - Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 15.03.19 zu den Vorlagen Nrn. 2019/2723 und 2019/2727	BP = erledigt Bez.III = mehrheitlich abgelehnt	
BU 16.05.19 BP 20.05.19 Bez.I 03.06.19 Bez.III 06.06.19 Rat 01.07.19	2019/2723	Bebauungsplan Nr. 241/III "Alkenrath - nordwestlich Schloss Morsbroich" -Aufstellungsbeschluss		
BU 16.05.19 BP 20.05.19 Bez.III 06.06.19	2019/2727	19. Änderung des Flächennutzungsplanes Schloss Morsbroich - Aufstellungsbeschluss	Bez.III = Der Tagesordnungspunkt 9 wird vorgezogen hinter dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 24 beraten. Es wird auf die Protokollierung zu Tagesordnungspunkt 5 verwiesen.	
BU 16.05.19 BP 20.05.19 Bez.III 06.06.19 Rat 01.07.19	2019/2872	Schloss Morsbroich Prüfung Parkflächen	Vorlage Nr. 2019/2872 nebst ihren Anlagen betreffend der Prüfung von Parkflächen für das Schloss Morsbroich wird vom Rat zur Kenntnis genommen.	
KSL 21.05.19 Bez.III 06.06.19 F 24.06.19 Rat 01.07.19	2019/2907	Schloss Morsbroich - Neugestaltung der Rechtsform für die Liegenschaft und das Museum Morsbroich - Antrag der Gruppe FDP vom 08.05.19	von der Tagesordnung abgesetzt	

<p>BU 16.05.19 BP 20.05.19 Bez.III 06.06.19 Rat 01.07.19</p>	<p>2019/2908</p>	<p>Schloss Morsbroich - Parkplätze für das Schloss Morsbroich - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.05.19</p>	<p>Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, das Parkplatzangebot am bisherigen Parkplatz zu verdoppeln, indem dieser Parkplatz durch Tiefverlegung, gekoppelt mit einer Aufständerung, erweitert wird. dafür: 25 (OB, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 DIE LINKE.LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit) dagegen: 21 (15 CDU, 3 OP, 1 PRO NRW, 2 FDP)</p>
<p>BU 16.05.19 BP 20.05.19 Bez.I 03.06.19 Bez.III 06.06.19 Rat 01.07.19</p>	<p>2019/2924</p>	<p>Schloss Morsbroich - Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.05.19 zu den Vorlagen Nrn. 2019/2727, 2019/2723, 2019/2872</p>	<p>von den Antragstellern zurückgezogen</p>
<p>Rat 01.07.19</p>	<p>2019/3001</p>	<p>Schloss Morsbroich - Änderungsantrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.06.19 zu den Vorlagen Nrn. 2019/2727, 2019/2723, 2019/2872</p>	<p>geheime Abstimmung abgegebene Stimmen: 46 ungültige Stimmen: 0 gültige Stimmen: 46 dafür: 19 dagegen: 26 Enth.: 1 Damit ist der Antrag abgelehnt.</p>
<p>Rat 01.07.19</p>	<p>2019/2994</p>	<p>Schloss Morsbroich - Parkflächen Schloss Morsbroich - Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Opladen Plus sowie der Gruppe FDP vom 28.06.19 zur Vorlage Nr. 2019/2872</p>	<p>geheime Abstimmung abgegebene Stimmen: 46 ungültige Stimmen: 2 gültige Stimmen: 44 dafür: 20</p>

			<p>dagegen: 24</p> <p>Damit ist der Antrag abgelehnt.</p>
<p>Rat 01.07.19</p>	<p>2019/2976</p>	<p>Zuwendungsantrag für die Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus - Parkanlage Schloss Morsbroich</p>	<p>Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die Ausführungen zum Zuwendungsantrag Parkanlage Schloss Morsbroich zur Kenntnis. 2. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, einen Zuwendungsantrag auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen und Kostenschätzung vorbehaltlich der abschließenden Entscheidung über die Parkplätze beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung einzureichen, um in der 2. Phase des Bundesprogramms „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ berücksichtigt zu werden. 3. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, hierfür Mittel, die über die Fördersumme hinaus gehen in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 bereitzustellen. Der Eigenanteil im Rahmen des o. g. Förderprogramms beträgt mind. 10 % - bezogen auf die bisher geschätzten Projektkosten von 1,2 Mio. € - 120.000,00 €. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan der KulturStadtLev bereitgestellt. <p>Des Weiteren sind ab der Fertigstellung der Maßnahmen (Bausteine 1 – 8) für den laufenden Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten jährlich zusätzliche Aufwendungen einzuplanen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Eine Erhöhung des städtischen Zuschusses an die KSL bedarf der vorherigen Abstimmung und Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde. 5. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Konzeption für die zukünftige Umgestaltung des Schlossparks ein Qualifizierungsverfahren (Mehrfachbeauftragung) mit mehreren Fachbüros durchzuführen. Zur Vorbereitung und Durchführung des Verfahrens wird

			<p>die Verwaltung kurzfristig ein externes qualifiziertes Begleitbüro beauftragen. Die Beauftragungen erfolgen vorbehaltlich der Zustimmung des Fördergebers zum vorzeitigen und förderunschädlichen Maßnahmenbeginn. 6. Die Verwaltung berichtet regelmäßig über den Baufortschritt und die Kostenentwicklung des Projektes.</p> <p>- einstimmig -</p>
<p>BP 24.06.19 BU 24.06.19 Bez.III 24.06.19 Rat 01.07.19</p>	<p>2019/2986</p>	<p>Schloss Morsbroich - Stellplätze Schloss Morsbroich - Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 24.06.19 zur Vorlage Nr. 2019/2872</p>	
<p>BP 24.06.19 BU 24.06.19 Bez.III 24.06.19 Rat 01.07.19</p>	<p>2019/2984</p>	<p>Ablehnung der Einrichtung von Parkplätzen im Park des Schlosses Morsbroich - Bürgerantrag vom 18.06.19</p>	<p>Beschluss: Wie Bürgerantrag</p> <p>dafür: 19 (OB, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 DIE LINKE.LEV)</p> <p>dagegen: 27 (15 CDU, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)</p> <p>Damit ist der Bürgerantrag abgelehnt.</p>
<p>Rat 29.08.19</p>	<p>2019/3077</p>	<p>Durchführung eines freiraumplanerischen Architektenwettbewerbs zur Revitalisierung des Schlossparks Morsbroich</p>	<p>Beschluss:</p> <p>1. Für die Planung des Schlossparks Morsbroich erfolgt die Durchführung eines freiraumplanerischen Planungs- und Realisierungswettbewerbs nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013).</p>

		<p>2. Das Preisgericht für den Wettbewerb besteht aus insgesamt 11 Preisrichterinnen bzw. Preisrichtern. Neben den sechs Fachpreisrichterinnen/Fachpreisrichtern erfolgt die Besetzung des Preisgerichts mit fünf Sachpreisrichterinnen/Sachpreisrichtern durch die Politik mit jeweils einer Vertreterin/einem Vertreter pro Ratsfraktion (plus zusätzlich je einer Stellvertreterin/einem Stellvertreter).</p> <p>3. Es ist beabsichtigt, die 1. Preisträgerin/den 1. Preisträger des Wettbewerbs mit der weiteren Planung zu beauftragen. Dazu erfolgt ein gesonderter Beschluss des Rates.</p> <p>dafür: 32 (OB, 11 CDU, 7 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 FDP, 1 DIE LINKE.LEV, 2 Soziale Gerechtigkeit)</p> <p>dagegen: 4 (3 CDU, 2 PRO NRW)</p> <p>Enth.: 1 (OP)</p>
<p>Rat 29.08.2019 (vertagt) KSL 17.09.2019 Rat 10.10.2019</p>	<p>2019/3116</p>	<p>Beschluss:</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zeit- und Maßnahmenplan zu erstellen und diesem im 1. Quartal 2020 vorzulegen. Dieser soll auch die finanziellen Auswirkungen, soweit dies zu diesem Zeitpunkt möglich ist, darstellen.</p> <p>- einstimmig</p>

<p>H 23.04.2020 Rat 25.06.2020</p>	<p>2020/3416 2020/3416/1</p>	<p>Parkpalette Schloss Morsbroich</p>	<p>Beschluss Hauptausschuss: Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließt der Hauptausschuss gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW: Dem zum Antrag Nr. 2019/2908 gefassten Ratsbeschluss kann aufgrund des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie nicht gefolgt werden, da die vom Rat beschlossene Verdoppelung der Stellplätze durch das Errichten der Parkpalette nicht erreicht werden kann. Der Beschluss des Rates vom 01.07.2019 zum Antrag Nr. 2019/2908 wird daher aufgehoben. - einstimmig -</p>
<p>H 23.04.2020 Rat 25.06.2020</p>	<p>2020/3389 2020/3389/1</p>	<p>Ergebnis des freiraumplanerischen Wettbewerbs Parkanlage Schloss Morsbroich</p>	<p>Beschluss Hauptausschuss: Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließt der Hauptausschuss gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW: 1. Das Ergebnis des Preisgerichts wird zur Kenntnis genommen. Der Beitrag des Gewinnerbüros POLA Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin, wird Grundlage für die zukünftige Revitalisierung der Parkanlage von Schloss Morsbroich. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Gewinnerbüro POLA Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin, mit der Erarbeitung der weiteren Planung inkl. Ausführungsplanung als Grundlage für die bauliche Realisierung zu beauftragen. 3. Aufgrund des ökologisch sensiblen Siegerentwurfes ist aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde die Umsetzung in allen Entwurfselementen mit dem heutigen Landschaftsplan umsetzbar. In der nun zu beauftragenden detaillierten Planung sind alle weiteren Möglichkeiten auszuschöpfen, den Eingriff so sensibel wie möglich zu gestalten.</p>

			- einstimmig -
<p>BU 05.03.2020 BP 09.03.2020 KSL 10.03.2020 Bez.III 19.03.2020 F 23.03.2020 Rat 30.03.2020</p>	<p>2020/3379</p>	<p>2. Änderung des Landschaftsplans "Schlosspark Morsbroich" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange</p>	
<p>H 23.04.2020 Rat 25.06.2020</p>	<p>2020/3526 2020/3526/1</p>	<p>Umsetzung des Museumskonzeptes - Anlegung eines Parkplatzes - Bürgerantrag vom 24.03.2020 - Rechtsgutachterliche Stellungnahme vom 15.06.2020 der Rechtsanwältin Partnerschaft mbH "Lenz und Johlen", Köln</p>	<p>Beschluss Hauptausschuss: Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließt der Hauptausschuss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW: Dem Vorschlag des Museumsvereins Morsbroich, ca. 50 Stellplätze am Ran-de des Schlossparks innerhalb des Landschaftsschutzgebietes anzulegen, wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten, um diesen Beschluss so schnell wie möglich umzusetzen. Das Gewinnerbüro des freiraumplanerischen Wettbewerbs Parkanlage Schloss Morsbroich wird beauftragt, auch für den vorgenannten Parkplatz die weitere Planung inklusive Ausführungsplanung zu erarbeiten.</p> <p>dafür: 9 (5 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 FDP) dagegen: 8 (OB, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit)</p>
		<p>Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.06.2020 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 19.06.2020</p>	